

07.05.2014 - 15:02 Uhr

Forschungen liefern neue Erkenntnisse über Bakterien und deren Zusammenhang mit der Zahnhygiene von Hunden

London (ots/PRNewswire) -

Bahnbrechende Studien liefern erhebliche Unterschiede zwischen menschlicher und Hundeplaque und erklären, weshalb Hunde eher zu Zahnfleischerkrankungen neigen als zu

Karies

Die Ergebnisse zweier bahnbrechender Studien, die Erkenntnisse über die Bakterien liefern, die mit der Zahnhygiene von Hunden zusammenhängen, wurden diesen Monat der British Veterinary Dental Association (BVDA) in London präsentiert. Die Studien, die vom WALTHAM(R) Centre for Pet Nutrition in Zusammenarbeit mit Professor Floyd Dewhirst vom renommierten Forsyth Institute in Boston, USA, durchgeführt wurden, tragen zur Erklärung bei, weshalb Karies bei Hunden nur selten, bei Menschen jedoch häufig auftritt. Die Ergebnisse stellen die derzeitige Praxis, das Wissen über menschliche Zahnerkrankungen auf Hunde zu übertragen, infrage und tragen zu wichtigen Diskussionen zwischen Tierärzten und Haustierhaltern über eine angemessene Zahnhygiene bei Haustieren bei.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20140507/685651>)

"Parodontose ist eine der am weitesten verbreiteten Hundeerkrankungen. Diese Forschungen sind äusserst wichtig, um zu verstehen, wie sich die Erkrankung entwickelt", so Dr. Stephen Harris, Oral Health Research Manager bei WALTHAM(R), Tochtergesellschaft der Mars Petcare, der die Ergebnisse präsentierte.

Erstmals konnten Forscher einen Grossteil der Bakterienarten in der Plaque von Hunden bestimmen. Man stellte dabei fest, dass die meisten noch nie zuvor dokumentiert wurden. Im Rahmen der Studien waren die Forscher in der Lage, die Hundebakterien gründlich einzustufen, Vergleiche zu ähnlichen Studien über menschliche Bakterien anzustellen und zu bestimmen, welche Bakterien am häufigsten bei gesunden Tieren oder bei solchen mit Parodontose oder Zahnfleischerkrankungen auftraten. Die Ergebnisse zeigen, dass bei Hunden Bakterien fehlen, die die Ursache von Karies sind, und dass entgegen der landläufigen Meinung die zu Parodontose führenden Bakterien bei Hunden und Menschen voneinander abweichen. Wenngleich einige wenige Übereinstimmungen festgestellt wurden, gab es auch viele Unterschiede. Diese Vergleiche tragen dazu bei, festzustellen, welche Bakterienarten für die Entwicklung von Parodontose bei Hunden und vielleicht sogar bei Menschen entscheidend sind.

"Diese Erkenntnisse zeigen, wie wichtig es ist, Zahnhygieneprodukte für Hunde zu entwickeln und diese anhand solider wissenschaftlicher Daten über Hunde zu testen, anstatt sich auf Daten aus menschlichen Studien zu berufen", erklärte Dr. Harris. "Es ist wichtig, dass Haustierhalter sich mit regelmässigen Tierarztbesuchen und Zahnhygieneprodukten, wie z. B. Zahnreinigungssnacks, um die optimale Gesundheit ihrer Hunde bemühen. Tierärzte müssen wesentlich dazu beitragen, Haustierhalter über bewährte Praktiken zu informieren und ihnen vorteilhafte Haustierprodukte zu empfehlen, mit denen sie die Zähne ihrer Hunde auf angemessene Weise pflegen können."

Anmerkungen für Redakteure:

WALTHAM(R) führe zwei Studien zur Bestimmung der Bakterien in der Hundeplaque durch und präsentierte die Ergebnisse am 2. April 2014 der British Veterinary Dental Association:

Das orale Mikrobiom beim Hund (The Canine Oral Microbiome): Für eine erste Studie wurden in Grossbritannien 51 Hunde im Alter von drei bis acht Jahren, die 25 Rassen angehörten, untersucht. Die Studie lieferte einen Index und einen Stammbaum zur umfangreichen Bestimmung der in Hundeplaque vorhandenen Bakterienarten. Von den 353 bestimmten Bakterienarten waren 80 Prozent noch nie dokumentiert worden, und lediglich 16,4 Prozent waren sowohl bei Menschen als auch bei Hunden anzutreffen.

Um weitere Informationen zu erhalten und die in PLoS ONE veröffentlichten Studienergebnisse einzusehen, klicken Sie bitte hier [<http://www.plosone.org/article/info:doi/10.1371/journal.pone.0036067>].

Eine Querschnittserhebung zu den in Plaque vorkommenden Bakterienarten (A Cross-Sectional Survey of Bacterial Species in Plaque): In einer zweiten Studie wurden bei 223 Hunden mit gesunder Gingiva, mit Gingivitis und mit leichter Parodontose Proben von subgingivaler Plaque entnommen. Unter den 274 verschiedenen Bakterienarten, die darin enthalten waren, befanden sich keine kariogenen Streptococcus spp. - die Bakterien, die Karies verursachen. Es gab bei Menschen und Hunden einige Übereinstimmungen zwischen Bakterienarten in gesunder und durch Erkrankungen verursachter Plaque, jedoch auch wesentliche Unterschiede.

Um weitere Informationen zu erhalten und die in PLoS ONE veröffentlichten Studienergebnisse einzusehen, klicken Sie bitte hier [<http://www.plosone.org/article/info:doi/10.1371/journal.pone.0083158>].

Über das WALTHAM(R) Centre for Pet Nutrition: Mit einer 50-jährigen Geschichte auf dem Gebiet der innovativen Wissenschaft ist

das WALTHAM(R) Centre for Pet Nutrition eine führende wissenschaftliche Institution, wenn es darum geht, die Forschung im Bereich Ernährung und Gesundheit von Haustieren voranzutreiben. Die neuen Erkenntnisse des renommierten, modern ausgestatteten wissenschaftlichen Instituts für Mars, Incorporated mit Sitz in der englischen Grafschaft Leicestershire ermöglichen die Entwicklung innovativer Produkte, die den Bedürfnissen von Haustieren auf praktische Weise gerecht werden. Seit der Veröffentlichung seiner ersten Forschungsstudie im Jahre 1963 hat WALTHAM(R) viele bahnbrechende Erkenntnisse auf dem Gebiet der Tierernährung und der Mensch-Tier-Interaktion erzielt. Diese haben zu mehr als 1 700 Publikationen geführt, darunter über 600 wissenschaftliche Arbeiten, die einem Peer Review unterzogen wurden. Heute arbeitet WALTHAM(R) nach wie vor mit weltweit führenden wissenschaftlichen Instituten zusammen und unterstützt die Philosophie von Mars Petcare, eine bessere Welt für Haustiere zu schaffen. Das Institut stellt die Wissenschaft und das Fachwissen bereit, die den führenden Marken von Mars Petcare zugrunde liegen, darunter WHISKAS(R), PEDIGREE(R), NUTRO(R), TRILL(R), CESAR(R), SHEBA(R), DREAMIES(R), AQUARIAN(R), WINERGY(R), BANFIELD Pet Hospital(R) und ROYAL CANIN(R).

Über Mars, Incorporated:

1911 stellte Frank C. Mars in seiner Küche in Tacoma, Washington, die ersten Mars-Riegel her und legte damit den Grundstein des Süßwarenherstellers Mars. In den 1920er-Jahren trat Forrest E. Mars Senior in das Unternehmen seines Vaters ein. Gemeinsam brachten sie den Schokolmilchriegel MILKY WAY(R) auf den Markt. 1932 zog Mars Senior nach Grossbritannien, um dort seinen Traum vom Aufbau eines Unternehmens zu verwirklichen, dessen Ziel es sein sollte, "gegenseitigen Nutzen für alle Beteiligten" zu schaffen. Dieses Ziel stellt bis heute die Grundlage von Mars, Incorporated dar. Mars hat seinen Geschäftssitz in McLean, Virginia, und besteht aus den sechs Geschäftsbereichen Haustierpflege, Schokolade, Wrigley, Lebensmittel, Getränke, Symbioscience. Das Unternehmen arbeitet mit mehr als 72 000 Partnerunternehmen zusammen, die seine Grundsätze in die Tat umsetzen und durch ihre Geschäftstätigkeit einen spürbaren Beitrag für die Menschen und den Planeten leisten.

Zu den Marken von Mars gehören: Heimtierpflege - PEDIGREE(R), ROYAL CANIN(R), WHISKAS(R), BANFIELD Pet Hospital(R), NUTRO(R), SHEBA(R), DREAMIES(R) und CESAR(R); Schokolade - M&M'S(R), SNICKERS(R), DOVE(R), GALAXY(R), MARS(R), MILKY WAY(R) und TWIX(R); Wrigley - die Kaugummisorten DOUBLEMINT(R), EXTRA(R), ORBIT(R) und 5(TM), SKITTLES(R) und STARBURST(R)-Bonbons sowie ALTOIDS(R) und LIFESAVERS(R) Pfefferminzbonbons. Lebensmittel - UNCLE BEN'S(R), DOLMIO(R), EBLY(R), MASTERFOODS(R), SEEDS OF CHANGE(R) und ROYCO(R); Getränke - ALTERRA(R) Coffee Roasterscoffee, der Tee THE BRIGHT TEA CO.(R), die heisse Schokolade DOVE(R)/GALAXY(R) und die Brauhilfe FLAVIA(R); Symbioscience - COCOAVIA(R), WISDOM PANEL(R) und SERAMIS(R).

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.mars.com>. Folgen Sie uns: <http://www.facebook.com/mars>, <http://www.twitter.com/marsglobal>, <http://www.youtube.com/mars>.

Photo:

<http://photos.prnewswire.com/prnh/20140507/685651>

Kontakt:

Ansprechpartner für Medien: Jeanette Fielding - Mars Petcare -
+32 2 712 7515, jeanette.fielding@effem.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056089/100755593> abgerufen werden.